

Das Werk ist gelungen

Frisch sanierter Verwaltungstrakt im Malerwinkel eingeweiht

Von unserem Mitarbeiter
ROBERT HAASS

MARKTBREIT Marktbreits Bürgermeister Erich Hegwein brachte es so auf den Punkt: „Es ist sehr schön geworden.“ Am Donnerstagnachmittag ist der frisch sanierte Verwaltungstrakt des Museums im Malerwinkel eingeweiht worden. Das neue Führungsteam des Museum hat die Winterpause genutzt, um auch im Innern des Hauses einiges zu erneuern.

So präsentiert sich die Besuchertheke gleich nach den Eingang links in frischen, helleren Farben. Der Bereich vor der Theke ist mit Sitzgelegenheiten so gestaltet, dass er nicht nur zum Ausruhen und Verweilen lockt. Hier können auch die Informationen zu den Ausstellungen in Ruhe gelesen werden.

Neu gestaltet ist auch der anschließende Bereich des Malerwinkels: Für die Museumsleiterin ist hier ein eigenes kleines Büro entstanden und trotz aller Enge in dem historischen Gebäude ist es gelungen, auch noch ein Besprechungszimmer unter zu bringen. Erstaunlich dabei: Das vorhandene Licht wurde mit der Beleuchtung so kombiniert, dass sehr helle Räume entstanden sind.



Einweihung: Museumsleiterin Simone Michel von Dungern, Bürgermeister Erich Hegwein, Museumsbeauftragte Gudrun Wirths und Referent Gernot Stratenberg (von links) freuen sich über die umgestalteten Verwaltungsräume des Malerwinkel museums.

FOTO: ROBERT HAASS

Sichtlich stolz war denn auch Museumsleiterin Simone Michel-von Dungern am Donnerstag bei der Präsentation des sanierten Trakts. Seit Beginn des Jahres haben sie und die Museumsbeauftragte Gudrun Wirths viel Zeit und Energie in den Umbau gesteckt. „Es ist gelungen, das gesam-

te Erdgeschoss zu renovieren, ein Büro einzurichten, den Kassenraum mit Tresen umzugestalten und eine gemütliche Aufenthaltsecke für Besucher zu schaffen“, sagte die Museumsleiterin. Dies alles konnte aber nur gelingen, weil alle Beteiligten ihr Bestes gegeben und voll hinter dem

Museum gestanden hätten.

Neben den beteiligten Firmen galt Michel-von Dungerns Dank vor allem den Mitarbeitern des Bauhofs, die „unermüdlich hier gearbeitet und damit größtenteils den Einsatz von Fachfirmen ersetzt“ haben. Ohne das „jederzeit offene Ohr für die oft kniffligen Belange und konstruktive Beiträge zur Lösung bei Problemen“ von Bürgermeister Erich Hegwein und dem zuständigen Referenten Gernot Stratenberg, sei dies alles aber nicht möglich gewesen.

In der nächsten Winterpause, so kündigte Michel-von Dungern an, werden dann das Erdgeschoss des Hauses in Angriff genommen – wobei sie wieder auf die Unterstützung der Stadt baue.

„Die Umgestaltung gefällt mir sehr gut“, sagte Erich Hegwein zur Renovierung. Trotz geringer finanziellen Mitteln sei das Werk gelungen, es wirke offener. „Das lädt förmlich ein.“

Neu: Am 25. März endet die Winterpause im Museum, das dann mit neuen Öffnungszeiten in die neue Saison geht: So ist die Ausstellung im Malerwinkel nun donnerstags von 14 bis 20 Uhr, freitags bis sonntags und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.